

Polarlichter über Wilsdruff



Am Abend des 19. Januar 2026, zwischen 23:00 Uhr und 24:00 Uhr, war in Wilsdruff ein seltenes, spektakuläres Naturschauspiel am Himmel zu beobachten.

Die Stadt Wilsdruff präsentiert ihren neuen Imagefilm



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 (16:00 bis 18:00 Uhr
 nach Terminvereinbarung)
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0
 Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
 Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
 Sekretariat Beigeordneter 463-112
 Hauptamt 463-100
 Bürgerbüro Wilsdruff 463-120
 Standesamt 463-130
 Vollzugsdienst/Ordnungs-
 angelegenheiten 0172 3693900
 Kämmerei/Kasse 463-205
 Grund- und Gewerbesteuer 463-206
 Bauamt 463-322
 Straßenbeleuchtung 463-319
 Winterdienst 463-322
 Liegenschaften/Immobilien 463-314
 Wohnungswesen 463-323
 Bauhof 463-401

Für Seniorenarbeit Wilsdruff:

Ansprechpartner für
 die Seniorenarbeit in



Braunsdorf:

Martina NoackTel. 0351/65854572

Grumbach:

Thomas Kurth-LothTel. 0174/3042595

Helbigsdorf:

Wilfried EberhardtTel. 035209/20682

Kaufbach:

Sonhild PostlerTel. 035204/794849

Kesselsdorf:

Fortuna SchiefelbeinTel. 035204/47722

Kleinopitz:

Monika BredbergTel. 035203/39261

Limbach:

Sylvia BuroTel. 035204/60812

Mohorn:

Ute BauerTel. 0174/9027270

Oberhermsdorf:

Karin BaumannTel. 0351/6503079

Wilsdruff:

Christa HandkeTel. 035204/48014

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Das Bürgerbüro informiert

Neue Gesetzeslage zur Wehrerfassung

Wie im Bundestag am 5. Dezember 2025 beschlossen, trat am 1. Januar 2026, das Wehrdienstmodernisierungsgesetz (WModG) in Kraft.

Die Wehrerfassung erfolgt daher ausschließlich nur noch durch die Bundeswehr und ist keine Aufgabe der Meldebehörden mehr.

Das Widerspruchsrecht nach § 36, Absatz 2 BMG entfällt. Infolgedessen kann ein Widerspruch gegen die Übermittlung der Daten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr nicht mehr eingetragen werden. Bereits im Melderegister hinterlegte Übermitt-

lungssperren werden aus allen Melderegistern gelöscht.

■ Einrichten von Übermittlungssperren

Übermittlungssperren im Melderegister ermöglichen es Bürgerinnen und Bürgern, der Weitergabe ihrer Daten an Dritte (z. B. Adressbuchverlage, Religionsgesellschaften, Parteien, Alters- und Ehejubiläen) unentgeltlich und ohne Begründung zu widersprechen. Diese müssen persönlich in ihrem für Sie zuständigen Bürgerbüro beantragt werden und gelten unbefristet oder bis Widerruf.

Änderung Straßennamen und Neuzuweisung Hausnummern sowie Neuordnung Anschriften in der Stadt Wilsdruff mit Ortsteilen und Postleitzahl 01723 für Braunsdorf, Oberhermsdorf und Kleinopitz zum 1. Januar 2026

■ Fahrzeugdokumente – Halterdatenänderung

Änderung Anschrift innerhalb Zulassungsbezirk

■ Internetbasierte Kfz-Zulassung (i-Kfz)

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge empfiehlt allen Fahrzeughaltern nachdrücklich, die komfortablen Online-Services zu nutzen. Die Änderungen der Fahrzeugpapiere lassen sich bequem online mit der internetbasierten Kfz-Zulassung (i-Kfz) erledigen, unabhängig von Öffnungszeiten, ganz ohne Behördengang und noch dazu kostengünstiger.

Nähere Informationen sowie der Zugang zu den digitalen Dienstleistungen: www.landratsamt-pirna.de/kfz-online-service.html

Voraussetzung für die Nutzung von i-Kfz ist, dass die Anschrift bereits melderechtlich geändert und eine BundID beantragt wurde.

■ Halterdatenänderung bei der Zulassungsstelle notwendige Unterlagen:

- Nachweis der Halterdaten
- Personalausweis im Original oder
- Reisepass mit aktueller Meldebescheinigung (nicht älter als 3 Monate); bei Firmen: Handelsregisterauszug bzw. Gewerbe genehmigung (im Original)
- Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein)

- Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief, nur erforderlich bei Namensänderung)

Sie können sich für die Halterdatenänderung durch eine/n Bevollmächtigte/n vertreten lassen. Dazu ist es erforderlich, dass Sie eine entsprechende Vollmacht vollständig ausfüllen und unterschreiben (Vollmacht zur Zulassung LHD Stand 24.06.2019)

https://www.landratsamt-pirna.de/download/3214_Vollmacht_Zulassung_durch_Bevollmaechtigten.pdf und die notwendigen Papiere (siehe 3. Anlagen) mitgeben.

Um den Aufwand für die Betroffenen so gering wie möglich zu halten, ermöglicht der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für eine Übergangsfrist von 6 Monaten:

- Für Antragstellerinnen und Antragsteller, die sich mit einem gültigen Personalausweis legitimieren, in dem noch die alte Postleitzahl/der alte Straßename verzeichnet ist, ist die Vorlage dieses Personalausweises ausreichend.
- Antragstellerinnen und Antragsteller, die sich mit einem Reisepass legitimieren, müssen eine aktuelle Meldebescheinigung als Anschriftennachweis vorlegen. Diese stellt das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Wilsdruff für diesen Zweck gebührenfrei aus.

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff**Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff sucht einen Hausmeister (m/w/d)**

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff als Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat zum 01.04.2026 die Stelle

Hausmeister (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden pro Woche zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt im TVöD.

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff hat 11 Kindereinrichtungen (Krippe, Kindergärten, Hort) im Stadtgebiet von Wilsdruff in seiner Trägerschaft. In den Einrichtungen werden aktuell 1100 Kinder betreut.

Ihre Aufgaben:

- regelmäßige Rundgänge in den zugeordneten Kindereinrichtungen: Kontrolle der Gebäude, Außenanlagen, technischen Anlagen und des Mobiliars auf Ordnung, Mängel, Schäden und Sauberkeit
- Sicherstellung der Gebäudefunktionen (Heizung, Beleuchtung, Sanitäranlagen)
- Inspektionen, Begehungen der technischen Anlagen und Dokumentationen
- Durchführung von Kleinreparaturen
- Begleitung, Koordination, Einweisung und Überwachung von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Pflege und Unterhaltung der Grün- und Außenanlagen, Durchführung des Winterdienstes
- Unterstützung bei Einrichtungsveranstaltungen
- Mitwirkung bei der Inventarisierung
- flexibler Einsatz, gegenseitige Vertretung im Urlaubs- und Krankheitsfall

Ihr Profil:

- abgeschlossene technische Berufsausbildung
- aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff bzw. die Bereitwilligkeit in die Feuerwehr einzutreten

- Besitzer eines Führerscheins der Klasse B
- strukturierte, selbstständige, sorgfältige und saubere Arbeitsweise
- körperliche Belastbarkeit
- professioneller und besonnener Umgang mit Konflikten
- Wohnsitz im Stadtgebiet Wilsdruff oder in näherer Umgebung bis zu 20 km Entfernung
- Kontaktfreudigkeit, Loyalität, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit
- Identifikation mit dem Leitbild des Trägers
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses gemäß § 30 Abs. 5 BZRG
- Gesundheitszeugnis nach § 43 Infektionsschutzgesetz
- Nachweis über einen ausreichenden Impfschutz oder eine vorhandene Immunität gegen Masern

Wir bieten Ihnen:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- vollumfängliche Vergütung nach TVöD, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt Leistungen zur Zusatzversorgung in der Zusatzversorgungskasse Sachsen
- ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- Gesundheitsmanagement

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Beurteilungen, die Sie bitte bis spätestens zum **6. März 2026, 12:00 Uhr**, an

den **Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff** oder per E-Mail an **post@ebkita-wilsdruff.de** (ausschließlich im PDF-Format als zusammenhängendes Dokument) richten.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des Neunten Buchs Sozialgesetz bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Später eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Wir senden keine Bewerbungsunterlagen zurück. Gerne können Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen. Andernfalls vernichten wir die Unterlagen datenschutzkonform nach Abschluss des Auswahlverfahrens. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass wir im Zuge der Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeiten.

Bitte senden Sie uns hierzu Ihre Einwilligungserklärung zu, damit wir Sie im Verfahren berücksichtigen können. Einen Vordruck hierfür finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.wilsdruff.de/media/3935>

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Katja Pfütznner, Telefon: 035204 463-102 • E-Mail: amtsblatt@swwilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung, FFW, Landestalsperrenverwaltung Sachsen/Jan Gilak, Wetzelt, LfULG, Claudia Otto (ML C 1), Jörg Heydemüller • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 26.02.2026 und Redaktionsschluss ist am 16.02.2026 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.

ID-Nr. 25198625 • gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Sitzung des Stadtrates

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 19. März 2026, 19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Braunsdorf, Ortsteil Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 29, 01723 Wilsdruff (barrierefrei), statt.

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Donnerstag, dem 12. März 2026, 19:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1, 01723 Wilsdruff (barrierefrei), statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Hinweis zur Bürgersprechstunde

Bürgerinnen und Bürger können bei Fragen oder Beratungsbedarf künftig telefonisch unter 0162 2673564 oder per E-Mail an marco.broscheit@friedensrichter.de direkt einen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 18:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

Öffentliche Bekanntmachung

Auszug aus der Bekanntmachung des Landratsamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Verkehrs- und Ordnungsamt, über die dauerhafte Aufteilung und künftige Verwaltung des Kehrbezirks 14 6 28-16 Wilsdruff

Mit Wirkung vom 1. Januar 2026 wurde die Bestellung von Herrn Bernd Lehmann zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger durch die Landesdirektion Sachsen aufgehoben. Die Landesdirektion Sachsen hat mit Wirkung vom 1. Januar 2026 die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger

- **Thomas Macioschek**
- **Michael Fournes**
- **Sebastian Stierig und**
- **Matthias Zißmann**

für den aufgelösten Kehrbezirk 14 6 28-16 Wilsdruff als Verwalter nach den Vorschriften des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes (SchfHWG) bestellt. Die Aufteilung, auf die einzelnen Ortsteile, ist wie folgt:

Herr bevollm. Bezirksschornsteinfeger

Macioschek:

Stadt Wilsdruff: Ortsteile Grund, Helbigsdorf, Kaufbach, Kesselsdorf

Herr bevollm. Bezirksschornsteinfeger **Fournes:**
Stadt Wilsdruff: Ortsteil Wilsdruff

Herr bevollm. Bezirksschornsteinfeger **Stierig:**
Stadt Wilsdruff: Ortsteile Blankenstein, Birkenhain, Limbach, Mohorn

Herr bevollm. Bezirksschornsteinfeger **Zißmann:**
Stadt Wilsdruff: Ortsteile Braunsdorf, Grumbach, Kleinopitz, Herzogswalde, Oberhermsdorf.

Die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger sind unter nachfolgenden Kontaktdaten zu erreichen:

bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

Thomas Macioschek

Hauptstraße 26

01589 Riesa

Tel.: 03525 875890

Fax: 03525 875891

Mobil: +49 160 7169784

E-Mail: t.macioschek@red-energiedienst.de

bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

Michael Fournes

Dresdner Straße 243

01705 Freital

Tel.: 0351 6491346

E-Mail: info@fournes-schornsteinfeger.de

bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

Sebastian Stierig

Waldheimer Straße 73

01683 Nossen

Tel.: 035242 656759

Mobil: +49 152 54044574

E-Mail: post@schornsteinfeger-stierig.de

Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

Matthias Zißmann

Burgwartstraße 145

01705 Freital

Mobil: +49 151 25093584

E-Mail: schornsteinfegerzissmann@gmail.com

Verkehrseinschränkungen

Grumbach

Seit 29. September 2025 **bis 31. August 2026**, wird die Straße „Am Wehr“ HNr. 3a bis 4 voll gesperrt. Grund hierfür sind Arbeiten zum Rückbau „Wehr Sparmannmühle“.

Grumbach

Seit Mitte Juni 2025 **bis 31. Dezember 2026**, wird im Bereich „Am Gewerbepark HNr. 4“ eine Baustellenausfahrt eingerichtet.

Kesselsdorf

Ab Mitte Januar 2026 **bis Ende Mai 2026**, wird im Bereich „Zschoner Ring 3“ eine Baustellenausfahrt eingerichtet.

Kesselsdorf

Voraussichtlich **vom 17. Februar 2026 bis 28. Februar 2026**, erfolgen im Bereich „Sachsenallee“ Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbeiten werden unter halbseitiger Sperrung ausgeführt.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten gebeten.

Öffentliche Bekanntmachung

Bericht vom Technischen Ausschuss am 29. Januar 2026

Bauanträge aus Wilsdruff

Es lagen folgende Bauanträge aus Wilsdruff vor:

- Antrag auf 1. Verlängerung der Baugenehmigung vom 02.02.2023: Neubau eines Maschinenlagers mit angeschlossenem Werkstattbereich und dazugehörigem Büro- und Aufenthaltsbereich (25 m x 24 m) Wilsdruff, Steinbruchweg 2
- Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung von 3 Balkonen an das vorhandene Mehrfamilienhaus mit 3 Wohnungen Wilsdruff, Friedhofstraße 10
- Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung
 - Unterstand Tiere
 - Unterstellhalle und Hackschnitzelhalle Wilsdruff, Birkenhainer Höhe 4
- Antrag auf 1. Verlängerung der Baugenehmigung vom 25.05.2023: Neuerrichtung überdachtes Parkdeck mit E-Ladestationen und PV-Anlage (Parkhaus mit 70 Stellplätzen) Wilsdruff, Nossener Straße 21 c (Parkdeck „An der Schule“)

Bauanträge aus den Ortschaften

Es lagen folgende Bauanträge aus den Ortsteilen vor:

- Antrag auf 1. Verlängerung der Baugenehmigung vom 02.11.2022; HAZ: 01854-22: Neubau einer Dreifachgarage OT Kleinopitz, Saalhausener Straße 21
- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Einfamilienwohnhauses OT Mohorn, Freiburger Straße 15 d
- Antrag auf 1. Tektur zum 2. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 06.12.2022, HAZ 01574-22, Befreiung HAZ 01575-22: Neubau eines Büro- und Verwaltungsbaus (A), eines Kopplungsbaus (B) und eines Lager- und Sozialtraktgebäudes (C)/Überschreitung Baugrenze, private Grünfläche OT Kesselsdorf, Zur Linde 3
- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Terrassenüberdachung und Carport OT Kesselsdorf, Oberhermsdorfer Straße 5 a

- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Anbaus an eine Garage OT Mohorn, Hetzdorfer Straße 3
- Antrag auf Baugenehmigung: Anbau an ein Nebengebäude OT Mohorn, Hetzdorfer Straße 3
- Antrag auf 1. Verlängerung der Baugenehmigung vom 06.02.2023; HAZ: 03214-22: Neubau eines Doppelhauses (Ersatzneubau) und eines Anbaus, Neugestaltung der Außenanlage mit Gehweg, Terrassen und Freiflächengestaltung OT Kaufbach, Oberstraße 6 a
- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Einfamilienwohnhauses als Fachwerkhaus + Nebengebäude OT Mohorn, Zur Ziegelei 19 a
- Antrag auf Baugenehmigung: Herstellung von befestigten Betriebs-, Park- und Verkehrsflächen einschließlich Betriebstankstelle mit unterirdischem Lagerbehälter OT Kesselsdorf, Inselallee 3
- Antrag auf Vorbescheid: Abbruch einer 4 PKW-Garage sowie Neubau eines Einfamilienhauses OT Blankenstein, Waldhufenstraße (bis 31.12.2025 Dorfstraße) 57

Allen Bauvorhaben wurde zugestimmt. Die Anträge wurden in den Ortschaftsräten, soweit erforderlich, behandelt.

In Einzelfällen wurde das gemeindliche Einvernehmen und die Zustimmung mit Hinweisen erteilt.

- Antrag auf Baugenehmigung: Umbau Basisgebäude ehemaliger Funkturm zu Kapelle Wilsdruff, Birkenhainer Höhe 4

Das Bauvorhaben wurde abgelehnt und das gemeindliche Einvernehmen versagt.

Vergabe von Bauleistungen/Lieferleistungen

Leistungen für Baumpflege an klassifizierten Straßen
Auftrag: Firma Schaller, Klipphausen

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123 erfragt oder abgeholt werden:

1 Mobiltelefon vom 01.08.2025 in Kesselsdorf • **1 Schlüsselbund** vom 13.08.2025 in Wilsdruff • **1 Haustürschlüssel** mit Anhänger vom 08.09.2025 in Wilsdruff • **1 Frischhaltedose** aus Kunststoff vom 12.09.2025 in Wilsdruff • **1 Brille** vom 11.09.2025 in Wilsdruff • **1 Schlüsselbund** vom 22.09.2025 in Wilsdruff • **1 Sportrucksack** mit Inhalt vom 21.09.2025 in Wilsdruff • **1 Sicherheitsschlüssel** vom 14.08.2025 in Kesselsdorf • **1 Schlüsselbund** vom 26.09.2025 in Kesselsdorf • **1 kleiner Sicherheitsschlüssel** vom 29.09.2025 in Grumbach • **1 Kinderfahrrad** vom 04.10.2025 in Grumbach • **1 Master-Key-Card** zur Schlüsselprogrammierung vom 04.10.2025 in Wilsdruff • **1 Damen-Brille** vom 05.11.2025 in Wilsdruff • **1 Schlüsselbund** vom 09.11.2025 in Wilsdruff • **1 kleiner Schlüssel** mit Anhänger vom 16.11.2025 in Wilsdruff • **1 Stirnlampe** vom 28.11.2025 in Wilsdruff • **Brillenfund** (2 Stück) am 02.12.2025 in Wilsdruff • **1 Paar Fahrradhandschuhe** von Oktober/2025 in Grumbach • **2 Schlüssel** vom 21.12.2025 in Kesselsdorf • **1 Schlüsselbund** vom 01.01.2026 in Wilsdruff • **1 Mobilfunktelefon** vom 19.01.2026 in Wilsdruff

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de/>

Blutspende

▶ Grumbach

Donnerstag, 12. Februar 2026, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Grumbach.

▶ Wilsdruff

Dienstag, 24. Februar 2026, 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12, 01723 Wilsdruff.

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.



Wissenswertes

Neujahrskonzert der Musikschule Wilsdruff

Die Musikschule Wilsdruff ist fester Bestandteil im kulturellen Leben unserer Stadt. Neben zahlreichen anderen Veranstaltungen lädt sie zweimal im Jahr zu ihren großen Konzerten ein und stellt die Vielfalt der musikalischen Ausbildung unter Beweis. Dass die Konzerte mittlerweile über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und beliebt sind, zeigt das auch aus dem Umland angereiste Publikum. Zahlreiche Gäste waren am 24.01.2026 erschienen, um den Darbietungen der Kinder und Jugendlichen zu lauschen. Bunt gemischt war das Programm, von Klassik bis Pop wurde mit viel Freude musiziert. Ob Geige oder Bratsche, Klavier, Saxophon, Gesang, Gitarre, Blockflöte oder Schlagwerk, alle hatten sich gut vorbereitet und zeigten ihr erworbenes Können. Neben Einzeldarbietungen waren auch wieder Ensembles zu erleben, die sich manchmal spontan für ein Konzert oft aber auch regelmäßig neben dem Instrumentalunterricht zusammenfinden. Der Beifall des Publikums bewies den kleinen und großen Künstlern, dass sie mit ihren Darbietungen die Herzen der Zuhörer erreicht hatten. In der Konzertpause wurden die Gäste mit Kuchen und Getränken verwöhnt und konnten in entspannter Atmosphäre untereinander oder auch mit Schülern und Lehrkräften ins Gespräch kommen. Nach etwa zwei Stunden ging ein wunderbarer Nachmittag zu Ende.

Die spontanen, sehr positiven Rückmeldungen der Zuhörer an uns Lehrkräfte haben gezeigt, es war eine rundherum gelungene Veranstaltung und unsere Musikschule hat ihren festen Platz im kulturellen Leben unserer Stadt. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Konzertes beigetragen haben: bei der Stadt Wilsdruff und Bürgermeister Ralf Rother für die finanzielle Unterstützung unserer Einrichtung, bei den Mitgliedern des Vorstandes der Musikschule, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement unsere Arbeit unterstützen, bei den Schülern, die mit ihrem Fleiß das Konzert erst möglich machen, bei den Eltern, die ihre Kinder bei einem wunderbaren Hobby unterstützen und fördern, bei allen meinen Kollegen, die mit Freude, viel Begeisterung und hohem Engagement den Schülern das Spielen eines Instrumentes beibringen, bei Herrn Ruby, der schon bewährt als Fotograf fungierte und uns auch diesmal wieder die Technik des Blasorchesters Wilsdruff zur Verfügung stellte, bei allen Eltern, die den Kuchenbasar unterstützt und betreut haben.

Marion Edelmann

Leiterin der Musikschule Wilsdruff



Musikschule freut sich über Preisträger beim dies-jährigen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Alljährlich finden die Wettbewerbe „Jugend musiziert“ in ganz Deutschland statt. Auf Regional-, Landes- und Bundesebene präsentieren Musikschüler ihr Können. In verschiedenen Altersklassen werden Stücke aus mehreren Zeitepochen dargeboten. Für die teilnehmenden Schüler ist dies eine große Herausforderung. Die Musikschule war in diesem Jahr zum einen Austragungsort für die Kategorie „Akkordeon Ensemble“ und hat andererseits zwei Schüler in der Kategorie Klavier zum Wettbewerb angemeldet. Das zeugt von der hohen Qualität der Ausbildung an unserer Schule. Wir freuen uns, dass sich die beiden Schülerinnen Johanna Hähnel (Klasse Frau Lee) und Finja Leipner (Klasse Frau Stauner) der Herausforderung gestellt und erfolgreich am Wettbewerb teilgenommen haben. Sie erspielten sich jeweils einen 2. Preis in der Kategorie Klavier – Solo. Herzlichen Glückwunsch den beiden Preisträgerinnen! Viel Freude und Erfolg weiterhin beim Musizieren.

Marion Edelmann

Leiterin der Musikschule Wilsdruff



Prosit Neujahr!

Mit den besten Wünschen für ein gutes, friedliches neues Jahr voller Gesundheit, Kraft und Freude stießen wir gemeinsam mit einem Glas Sekt an. In geselliger Runde beim anschließenden Kaffeetrinken begaben wir uns dann auf eine besondere Reise ganz ohne Koffer, dafür mit vielen eindrucksvollen Bildern.

Frau Schaller nahm uns mit auf ihre private Reise nach Georgien und Armenien. Mit ihrer lebendigen und anschaulichen Erzählweise ließ sie uns an ihren persönlichen Erlebnissen teilhaben. Eindrucksvolle Fotografien zeigten abwechslungsreiche Landschaften und faszinierende Bauwerke vom Regierungspalast in der Hauptstadt Tiflis bis hin zu zahlreichen Klöstern, eingebettet in die weite Natur.

Georgien liegt zwischen dem Schwarzen und dem Kaspischen Meer und wird von großem und kleinem Kaukasus geprägt. Wälder reichen bis hoch ins Gebirge, während sich im Süden ein bedeutendes Weinanbaugebiet erstreckt. Wir erfuhren, dass Georgien als ältestes Weinanbaugebiet der Welt gilt – mit einer Geschichte von rund 8.000 Jahren. Davon zeugen große Ton-

amphoren, die zur Weinlagerung in die Erde eingegraben wurden, um den Wein über viele Jahre haltbar zu machen. Diese traditionelle Methode wird teilweise bis heute angewendet, daneben gibt es auch die Lagerung in Holzfässern in langen, in die Berge gegrabenen Gängen. In dieser Region stellt fast jeder Bauer seinen eigenen Wein her, und Besucher werden gern zu Weinverkostungen mit Ziegenkäse eingeladen. Ein Abstecher mit dem Auto nach Armenien bildete den Abschluss unserer gedanklichen Kaukasusreise. Wir danken Frau Schaller herzlich für ihren informativen Vortrag, die beeindruckenden Fotos und die Zeit, die sie uns geschenkt hat. Solche Reisen könnten wir selbst nicht mehr unternehmen – umso dankbarer sind wir, auf diese Weise so viel über ferne Länder erfahren zu dürfen. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal. Ein besonderer Dank gilt auch Frau Bormann, die immer wieder interessante neue Angebote für uns findet. Über neue, interessierte Gäste freuen wir uns sehr und laden herzlich dazu ein.

Sigrid Schönvogt



Wissenswertes

Verwendung des Kommunalen Ehrenamtsbudget



Der lange Weg zur Förderung unseres Vereins durch den Freistaat Sachsen auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes hat sich gelohnt. Am 25.09.2025 überreichte mir, Frau Richter von der SG Motor Wilsdruff, der Landrat Herr M. Geisler die Urkunde mit dem Zu-

wendungsbescheid zur Unterstützung der 15 Jahre bestehenden Freestyle Dancing Gruppe. Die Zuwendung wurde zweckgebunden verwendet. Die Mitglieder der Gruppe sagen an dieser Stelle nochmals Danke.



Inge Richter

Kinderschutzprojekt „Bärenstarker August“

Mit dem Dresdner Kinderschutzprojekt „Bärenstarker August“ werden Anlaufstellen geschaffen, die Kindern und Jugendlichen sowohl bei kleineren als auch bei größeren Notfällen Hilfe und Schutz bieten. Geschäfte und Institutionen entlang von Schulwegen und Freizeiteinrichtungen beteiligen sich und sind an einem unverwechselbaren Logo erkennbar. Dieses zeigt den Kindern und Jugendlichen: „Bei mir könnt Ihr Euch sicher fühlen, hier erhaltet Ihr im Notfall Hilfe!“ Auch die Stadt Wilsdruff ist nun dabei. Mit der Bücherstube Siegemund und der Stadtverwaltung Wilsdruff stehen bereits zwei Anlaufstellen zur Verfügung.



Geführte Rundwanderungen 2026 im Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte – Tharandter Wald mit dem Gästeführer Rolf Mögel

3. **22.03. – „Im Märzen der Bauer die Rößlein einspannt“**
durch Felder, Wiesen, Auen
10:00 Uhr, Kurplatz Kurort Hartha, ca. 5 Kilometer
4. **05.04. – Osterspaziergang**
im Tharandter Wald, Hexenhäusel
10:00 Uhr, Imbiss Spechtshausen, ca. 5 Kilometer
5. **26.04. – Tag der Erde**
Waldboden
10:00 Uhr, Forstamt Spechtshausen, ca. 5 Kilometer
6. **14.05. – Familienwanderung zur Himmelfahrt**
„Sonnenbad“, Ascherhübel, Hexenhäusel
10:00 Uhr, Kurplatz Kurort Hartha, ca. 6 Kilometer
7. **24.05. – Pfingst-Wanderung**
„Die Heimat hat sich schön gemacht..“
10:00 Uhr Gasthaus Landberg ca. 6 Kilometer
8. **21.06. – Wanderung zum Sommeranfang**
10:00 Uhr, Parkplatz Waldblick, Kurort Hartha
9. **12.07. – Tharandter Malerweg der Romantik**
Wie Künstler Tharandt sahen
10:00 Uhr, Bahnhof Tharandt, ca. 6 Kilometer
10. **26.07. – Historischer Bergbau Edle Krone,**
Besucherbergwerk „Aurorastollen“
10:00 Uhr, Bahnhof Edle Krone, ca. 6 Kilometer
11. **23.08. – Bergbaulehrpfad Grund**
Historischer Bergbau am Tharandter Wald
10:00 Uhr Buswendeplatz KNOX Grund, ca. 5 Kilometer
12. **20.09. – GeoNaturkundliche Wanderung**
Zum Tag des Geotops
10:00. Uhr Kurplatz, Kurort Hartha, ca. 9 Kilometer
13. **11.10. – Herbstwanderung „Nordamerika“**
Mauerhammer, Botanischer Garten, Forstpark
09:30 Uhr Parkplatz Waldhäuser, Kurort Hartha ca. 7 Kilometer
14. **13.12. – Adventswanderung**
zu Pyramiden und Schwibbögen
10:00 Uhr Kurplatz Kurort Hartha, ca. 6 Kilometer
15. **31.12. – 23. Silvesterwanderung**
mit Lampions, Pause am „Imbiss Spechtshausen“
14:00 Uhr Kurplatz Kurort Hartha, ca. 4 bis 8 Kilometer

Weitere Wanderungen können individuell abgestimmt und eingeordnet werden, auch für Kindergruppen, Vereine, Familien, Betriebe usw. Wegen möglichen Terminveränderungen bitte Anmeldung vornehmen unter Telefon/Anrufbeantworter: 035203 2530 oder per E-Mail: moegel_bs@web.de

Gästeführer Rolf Mögel

Mitglied Gästeführer ERZGEBIRGE e. V. und
Mitglied im Tourismusverband Erzgebirge e. V.
Mitglied im Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e. V.
Mitglied im FV Geologie im Tharandter Wald e.V. und
Mitglied im Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte e. V.

Wissenswertes

Im Märzen der Bauer die Rößlein einspannt ...

Die geführte Rundwanderung, im Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte, von Kurort Hartha aus, führt durch den Turmhof und über Felder, Wiesen



Erich Fraass, Pflügender Bauer - Erntesonne, um 1926

und Auen nach Fördergersdorf. Auf dem Pilgerweg gehen wir nach Spechtshausen zum „Imbiss am Waldrand“. Unterwegs erfahren Sie manches zur Besiedlung und der Entwicklung der Landwirtschaft in unserer Region. Über die Schneise 7, durch den Tharandter Wald, gelangen wir zur Harthebergglocke und zurück. Start ist am **Sonntag, 22. März 2026, 10:00 Uhr**, auf dem Kurplatz Kurort Hartha, Strecke: ca. 5 Kilometer, Beitrag Erwachsene: 5 Euro, Kinder: 2 Euro. Anmeldung erwünscht per Telefon/Anrufbeantworter: 035203 2530, oder per E-Mail an moegel_bs@web.de

Herzlich willkommen

Gästeführer Rolf Mögel



Mitglied Gästeführer ERZGEBIRGE e. V.

Mitglied im Tourismusverband Erzgebirge e. V.

Mitglied im Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e. V.

Mitglied im FV Geologie im Tharandter Wald e. V.

Mitglied im Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte e. V.

Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V. „Die Wilsdruffer“ – Workshop für junge Musikantinnen und Musikanten



Du spielst ein Blasinstrument oder bist Drummer und hast Lust, gemeinsam mit anderen Musik zu machen, Neues zu lernen und Teil unseres Blasorchesters zu sein? Dann bist du bei unserer Orchesterwerkstatt, der nunmehr Elften, genau richtig! Wir laden alle jungen Nachwuchskünstler und alle anderen Ambitionierten herzlich zu einem spannenden Workshop ein. Gemeinsam proben wir in lockerer Atmosphäre, arbeiten an Klang, Rhythmus und Zusammenspiel und präsentieren unsere Ergebnisse anschließend in einem öffentlichen Konzert. Der Spaß an der Musik steht dabei natürlich im Mittelpunkt!

Was: 11. Orchesterwerkstatt der Wilsdruffer Blasmusik

Wann: Samstag, 21. März 2026, 9:00 Uhr

Wo: Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff, Freiburger Allee 48

Wer: Musikantinnen und Musikanten jeglichen Alters

Was mitbringen: Instrument, einen Notenständer gute Laune und Lust auf Musik

Anmeldung: Formular unter www.blasorchester-wilsdruff.de.

Lerne unser Orchester kennen, knüpfe neue Freundschaften und entdecke, wie viel Freude gemeinsames Musizieren macht. Lust auf Neues! Wir freuen uns auf dich!

Karsten Ruby

Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V.

„Die Wilsdruffer“

Sie möchten „wir & hier“ – das Amtsblatt der
Stadt Wilsdruff kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de



Sonnige Urlaubsgrüße vom KCW

Unsere große Reise hat begonnen und die ersten Eindrücke möchten wir euch natürlich nicht vorenthalten. Am 31. Januar 2026 und am 7. Februar 2026 fanden bereits unsere ersten Abendveranstaltungen statt. Gemeinsam mit euch konnten wir dabei viele schöne Urlaubserinnerungen sammeln. Von ausgelassenen Partynächten auf Malle oder Santorini bis hin zu entspannten Wellnessmomenten war alles dabei. Eines ist sicher: In unserer Urlaubswelt ist bereits einiges geboten und es geht spannend weiter. Diese Termine solltet ihr euch unbedingt vormerken:

- 14. Februar 2026** – 3. Veranstaltung mit DJ Bernd
- 15. Februar 2026** – Faschingsumzug Radeburg
- 16. Februar 2026** – 4. Rosenmontagsveranstaltung mit DJ Noii

- 17. Februar 2026** – Kinderfasching & Umzug, Beginn: **14:30 Uhr**
- 21. Februar 2026** – 5. Veranstaltung mit DJ Hendrik
- 01. März 2026** – 16. Gardeausscheid, Einlass: **13:30 Uhr**

Sichert euch eure Tickets und begleitet uns auf eine stimmungsvolle Reise voller Spaß, guter Laune und karnevalistischer Highlights. Karten erhaltet ihr wie gewohnt in der Parfümerie Lehmann oder an unserer Abendkasse. Der Einlass beginnt **19:00 Uhr**, das Programm startet gegen **20:00 Uhr**.

Wir freuen uns sehr auf euch!

Euer Karnevalsclub Wilsdruff



Neuer Stadelternbeirat für Wilsdruffer Kindertageseinrichtungen gegründet

Am 14. Januar 2026 hat sich in unserer Stadt erstmals ein Stadelternbeirat (SER) für Kindertageseinrichtungen gegründet. Das neue Gremium vertritt künftig die Interessen der Eltern von Kita- und Hortkindern gegenüber Verwaltung und Kommunalpolitik und möchte als verlässliches Bindeglied zwischen Familien, Trägern und der Stadt Wilsdruff wirken.

In den Vorstand wurden Theresa Mütze, Matthias Gladis und Sandra Partzsch gewählt. Sie wollen sich insbesondere für eine verlässliche und qualitativ gute Betreuung einsetzen und den Dialog mit allen Beteiligten stärken. Anlass für die Gründung des SER sind unter anderem die aktuellen Herausforderungen im Bereich der Kindertagesbetreuung wie Personalengpässe, strukturelle Veränderungen sowie die angespannte Haushaltslage der Stadt. Viele Eltern wünschen sich frühzeitige Informationen, Transparenz und eine verlässliche Einbindung ihrer Perspektive, um stabile Rahmenbedingungen für ihre Kinder zu erhalten. Der SER versteht sich als überparteiliche Interessenvertretung aller Familien mit Kindern in Kitas und Horten. Geplant sind regelmäßige Treffen, ein enger Austausch mit den Elternvertretungen vor Ort sowie Gespräche mit Verwaltung und politischen Entscheidungsträgern. Ziel ist es, die

Perspektive der Eltern frühzeitig in Planungen einzubringen und gemeinsam tragfähige Lösungen für die Herausforderungen im Betreuungsbereich zu entwickeln. In einem ersten offenen Austausch am 27. Januar 2026 mit Bürgermeister Ralf Rother, dem Leiter des EB Kita Oliver Gäbisch sowie Vertreterinnen der Kämmerei wurden die Ziele, Aufgaben und Interessen des SER erläutert und Schnittstellen der zukünftigen Zusammenarbeit angesprochen. Das Gespräch diente dem gegenseitigen Kennenler-

nen und legte die Grundlage für einen konstruktiven Dialog im Interesse der Kinder, Eltern und Einrichtungen der Stadt Wilsdruff. Alle interessierten Eltern sind eingeladen, sich mit ihren Anliegen und Ideen einzubringen und den Stadelternbeirat aktiv zu unterstützen. Der Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohl der Kinder in unserer Stadt. Kontakt gerne über vorstand@elternbeirat-wilsdruff.de



Wissenswertes

Vorstandswahl beim Wilandes-Chor Wilsdruff e. V.

Am 27. Januar 2026 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Wilandes-Chor Wilsdruff e.V. im Stadt- und Vereinshaus statt. Im Mittelpunkt der Zusammenkunft stand die turnusmäßige Vorstandswahl, die in einer ausgesprochen angenehmen und lockeren Atmosphäre durchgeführt wurde. Die Vorsitzende Heike Nikolov eröffnete die Versammlung und begrüßte herzlich die anwesenden Vereinsmitglieder und den Chorleiter Helmar Federowski. Im Anschluss legte Ines Brockmann, Schriftführerin des Vereins, den Rechenschaftsbericht vor und gab einen Überblick über die Vereinsarbeit des vergangenen Jahres.

Der Kassenbericht sowie der Bericht der Kassenprüfung wurden von Anne Peucker und Schatzmeister Dirk Lehmann vorgestellt, welcher die ordnungsgemäße und transparente Kassenführung bestätigte. Ein weiterer

Programmpunkt war der Rückblick auf das Chorlager

in Pilsen, sowie das sehr erfolgreiche Adventskonzert in der Jakobikirche. Zudem informierte die zweite Vorstandsvorsitzende Anja Pappermann über bevorstehende Aktivitäten des Chores. Über die geplanten Auftritte und Projekte im Jahr 2026 berichtete Annett Rührich, die einen Ausblick auf ein abwechslungsreiches und kulturell vielseitiges Chorjahr gab. Aufgrund der sehr guten Arbeit des bisherigen Vorstandes stellten sich keine neuen Kandidatinnen oder Kandidaten zur Wahl. Der bestehende Vorstand wurde erneut aufgestellt und von der Mitgliederversammlung einstimmig wiedergewählt. Die positiven Erfahrungen und die rege Beteiligung der Mitglieder unterstrichen den starken Zusammenhalt im Verein. Die Mitgliederversammlung war geprägt von einer offenen, entspannten Stimmung und großem gegenseitigem Vertrauen. Alle beteiligten Chormitglieder blickten mit Vorfreude auf ein neues, engagiertes und erfolgreiches Jahr 2026 voller musikalischer Höhepunkte.

Wenn wir euer Interesse auf gemeinsamen Gesang und abwechslungsreiches Vereinsleben geweckt haben, steht unsere Tür am **17. März 2026, 20:00 Uhr**, im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof Wilsdruff offen.



Wilandes-Chor Wilsdruff e. V.



Wissenswertes

Überragende Hallensaison der C1 – Hallenkreismeistertitel geht nach Wilsdruff



Die Hallensaison der C1 begann mit einem echten Highlight: Am 28. Dezember 2025 richtete das Team ein eigenes, gut und überregional besetztes Hallenturnier in der Saubachtalhalle Wilsdruff aus. Die Mannschaft war mit zwei Teams vertreten – mit großem Erfolg: Team 1 blieb ungeschlagen und sicherte sich den 1. Platz, Team 2 erreichte einen hervorragenden 3. Platz vor einer gut gefüllten Halle. Nur eine Woche später stand die erste Pflichtaufgabe an: die HKM-Vorrunde in Pirna. Mit vier Siegen und einem Unentschieden gegen Gegner wie den SV Pesterwitz, Sebnitz, Langburkersdorf, Graupa und Höckendorf belegte das Team souverän den 1. Platz und qualifizierte sich für die HKM-Endrunde am 25. Januar 2026 im BSZ Pirna.

Eine weitere Woche später trat die Mannschaft als Titelverteidiger beim 6. Joachim-Liebeck-Hallencup in Dresden-Hellerau an. Im Modus „Jeder gegen jeden“ setzte sich das Team mit 14 Punkten durch und gewann das Turnier vor dem Gastgeber VfB Hellerau-Klotzsche – bereits zum dritten Mal in Folge ein herausragender Erfolg. Zur Vorbereitung auf die HKM-Endrunde nahm die C1 am 18. Januar am Brambor-Cup in Roßwein teil. Auch hier blieb das Team auf Erfolgskurs: Nach drei Siegen in der Vorrunde folgte ein klares 5:0 im Halbfinale gegen den Coswiger FV. Im Finale setzte sich die Mannschaft hochverdient mit 3:1 gegen Lok Döbeln durch. Dann war es endlich soweit: HKM-Endrunde in Pirna. In den vergangenen drei Jahren belegte das Team unglücklich die Plätze 4, 3 und 2 – diesmal sollte der Titel her. In der Vorrundengruppe 1 gewann die Mannschaft verdient gegen den SC Freital und Seifersdorf und holte ein Unentschieden,

nach einem etwas holprigen Spiel gegen Braunsdorf und zog somit als Gruppensieger ins Halbfinale ein. Dort folgte ein souveräner 2:0-Erfolg gegen den SV Bannewitz 2. Im Finale kam es zur Neuauflage des Vorjahresendspiels gegen den SV Pesterwitz, der sich zuvor in einem dramatischen 6-Meter-Schießen gegen den SC Freital durchgesetzt hatte. Nach einer umkämpften Anfangsphase mit Chancen auf beiden Seiten übernahm unsere C1 zunehmend die Kontrolle. Durch konsequentes und energisches Anlaufen im gegnerischen 10-Meter-Raum erzwang das Team zahlreiche Ballgewinne. In der 8. und 9. Spielminute fielen schließlich die verdienten Treffer zum 2:0-Endstand.

Damit holte die C1 den Hallenkreismeistertitel nach Wilsdruff. Bei der Siegerehrung durfte sich das Team nicht nur über Pokal und Medaillen, sondern auch über Eintrittskarten für den HC Elbflorenz (2. Handball-Bundesliga) freuen. Zum Abschluss der Hallensaison trat die Mannschaft am 31. Januar 2026 bei einem stark besetzten Turnier in Frankenberg an und belegte hinter dem Thüringer Verbandsligisten JFC Gera und dem Gastgeber Barkas Frankenberg einen starken 3. Platz. Nach dieser überragenden Hallensaison richtet die C1 nun den Fokus auf die anstehenden Aufgaben in der Meisterendrunde sowie im Kreispokalviertelfinale. Dafür wünschen wir dem Team und der sportlichen Leitung maximalen sportlichen Erfolg.

Kay Schubert
Sportlicher Leiter Abteilung Fußball SG Motor Wilsdruff



Mehr Informationen:



Stadt Wilsdruff



@stadt.wilsdruff



Wissenswertes

Wilsdruffer Leichtathleten starten mit starken Ergebnissen ins Wettkampfsjahr 2026

Mit zwei frühen Wettkämpfen haben die Wilsdruffer Leichtathleten ein-drucksvoll gezeigt, dass sie bestens vorbereitet ins neue Jahr gehen. Am 10. Januar 2026, begann die Saison unter besonderen Bedingungen. Aufgrund amtlicher Wetterwarnungen wurde die Ostsächsische Meisterschaft der U16 kurzfristig durch einen Test- und Normwettkampf in der DSC-Halle ersetzt. Emma Schelzig (W14) wollte dennoch die 800 Meter laufen und überzeugte auf ganzer Linie. Am Start waren nur vier weibliche Athleten. In einem zügigen Tempo erreichte Emma mit weitem Vorsprung eine Zeit, die in unserer Abteilung bislang unerreicht war. Nur zwei Wochen später, am 25. Januar 2026, standen die Ostsächsischen Meisterschaften der Altersklassen U12 und U14 auf dem Programm. Vier Wilsdruffer Athleten gingen an den Start und sorgten für mehrere Highlights. Besonders glänzen konnte Elena Schädlich (W12) im Hochsprung. Mit übersprungenen 1,38 Metern setzte sie sich deutlich von der Konkurrenz ab und lag ganze 13 Zentimeter vor der Zweitplatzierten. Im Weitsprung verpasste sie mit starken 4,35 Metern nur knapp das Podest und belegte Rang vier. Theo Domschke (M11) zeigte ebenfalls einen hervorragenden Wettkampftag. Sowohl im 50-Meter-Sprint als auch im Weitsprung stellte er neue persönliche Bestleistungen auf. Mit 4,06 Metern gehört er nun zu den fünf Athleten unserer Abteilung, die die 4-Meter-Marke übertroffen haben. Im Sprint fehlten ihm mit 7,898 Sekunden lediglich zwei Tausends-

tel für den Finaleinzug. Anna Petersen (W11) sprintete sich souverän ins Finale über 50 Meter und bestätigte damit ihre starke Form. Ylvi Szekely (W13) konnte aufgrund von Fersenschmerzen nicht an ihre Bestleistungen anknüpfen. Wir wünschen ihr eine schnelle und vollständige Genesung. Mit diesen beiden Wettkämpfen gegen teils hochkarätige Konkurrenz haben die Wilsdruffer Leichtathleten bereits früh im Jahr gezeigt, welches Potenzial in ihnen steckt. Die gezeigten Leistungen machen Lust auf die kommenden Monate und lassen auf weitere Erfolge hoffen.



Sandy Uhlmann
Abteilung Leichtathletik

Die Volkshochschule informiert über aktuelle Kursangebote

In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

- **26F40260F, Englisch – Konversationskurs - Stufe B1**
Montag, 23. Februar 2026 bis 29. Juni 2026, 17:50 Uhr bis 19:20 Uhr, 17 x 2 LE,
Wilsdruff, Kleinbahnhof, 170,00 Euro
- **26F40273F, Englisch – Konversationskurs Stufe B2**
Montag, 23. Februar 2026 bis 29. Juni 2026, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr, 17 x 2 LE,
Wilsdruff, Kleinbahnhof, 170,00 Euro
- **26F50202F, Smartphone – Kleingruppenkurs**
Mittwoch, 25. Februar 2026, 16:30 Uhr bis 19:45 Uhr, 1 x 4 LE, Wilsdruff, Klein-
bahnhof, 48,00 Euro

Informationen und Anmeldungen:

- Hauptgeschäftsstelle Pirna,
Geschwister-Scholl-Str. 2,
Telefon: 03501 710990
- Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstr. 34,
Telefon: 0351 6413748
- E-Mail: info@vhs-ssoe.de
- Internet: www.vhs-ssoe.de

Veröffentlichungen Dritter

Sie sind herzlich eingeladen zum Tag des Wassers an der Talsperre Gottleuba!

Feiern Sie mit uns am **22. März 2026** den Tag des Wassers und den 50. Geburtstag der Talsperre Gottleuba. Aus diesem besonderen Anlass öffnen wir die Staumauer und die Mauerkrone für einen exklusiven Blick hinter die Kulissen. Auf dem Festgelände gibt es eine Technikschaу, ein kleines Garagenkino und verschiedene Mitmachaktionen für Kinder. Regionale Anbieter von Speisen und Getränken sorgen für Ihr leibliches Wohl. Kommen Sie vorbei, **10:00 Uhr**, zur offiziellen Eröffnung auf dem Gelände der Stau- und Flussmeisterei, An der Talsperre 1, in 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel. Schon gewusst? Wir feiern nicht allein, dass unterhalb der Talsperre liegende Wasserwerk des ZVWV feiert diesen Tag mit uns. Genauere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.wasserwirtschaft.sachsen.de unter Aktuelles oder auf unserem Instagram Account @ltv_sachsen
Wir freuen uns auf Sie!



Landestalsperrenverwaltung Sachsen

ACHTUNG! Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk, da auf dem Veranstaltungsgelände Treppen zu überwinden sind. Die Besichtigung erfolgt auf eigene Gefahr.

Veröffentlichungen Dritter

Warum sieht das Gewässer manchmal so unordentlich aus?

Ein dichtes Gestrüpp wächst am Gewässer, dazwischen hängt noch ein abgebrochener Ast von den vielen Weiden. Manchmal sieht ein Gewässer einfach nur unordentlich aus. Doch sollte man wirklich „Ordnung“ am Gewässer schaffen? Wie sollte der Bach in meiner Heimat überhaupt aussehen? Manche denken jetzt vielleicht an ein gerades Gewässer, der Böschungsrasen kurz gemäht. Doch so einem Gewässer geht es nicht gut. Naturnahe Gewässer dagegen erfüllen viele Funktionen. Sie sind Lebensraum, sorgen innerorts für Abkühlung an heißen Tagen und sind für Hochwasser gut gewappnet. Denn mit ihren kräftigen Wurzeln halten Gehölze am Gewässer das Ufer fest und verhindern, dass es ausgespült wird. In den Baumkronen sorgt das Laub für frische Luft und auch Fischen und Kleinlebewesen gefällt es in einem schattigen Bach viel besser. In Uferpflanzen fühlen sich Amphibien wohl und Vögel finden im Gehölz einen Nistplatz. Ein naturnahes Gewässer besteht also nicht aus



Ein naturnahes Gewässer mit unterschiedlichem Bewuchs bietet eine große Vielfalt für Lebewesen, aber auch zur Erholung.

einem kurz gemähten Böschungsrasen und ist auch nicht begradigt. Doch innerorts gibt es dafür nicht immer genug Platz. Deshalb muss gelegentlich gemäht werden und an bestimmten Stellen ist eine Gehölzpflege erforderlich. Insbesondere, wenn das Hochwasser sonst keinen Platz mehr hat und zur Gefahr werden kann. Wichtig ist, dass die Pflege schonend erfolgt, beispielsweise durch ein abschnittsweises vorgehen. Schließlich sollen durch Mahd und Gehölzschnitt die vielen Tiere, die dort ihren Lebensraum haben, nicht zu Schaden kommen. Nach der Pflegemaßnahme können sie sich wieder ansiedeln, für ein Stück wertvolle Natur mitten im Ort.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

„Tag des Gesundheitsamtes“ im März unter dem Motto „Vielfalt für Gesundheit“

Wie vielfältig die Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) sind, stellt das Gesundheitsamt am **26. März 2026, 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr**, im Landratsamt Pirna zum „Tag des Gesundheitsamtes“ vor. An diesem Tag besteht das Angebot, die verschiedenen Fachbereiche und Berufsgruppen des ÖGD näher kennenzulernen. Die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes gewähren interessante Einblicke in ihre tägliche Arbeit und stehen an zahlreichen Informationsständen für Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus können sich die Besucher zu Gesundheitsthemen beraten lassen und es wird für Groß und Klein Angebote zum Ausprobieren und Mitmachen geben.

Programm und Angebote:

- Zahnputztraining für Kinder mit Zahnbürstentausch
- Teddykrankenhaus
- Informationen zu den Themen Wasserhygiene, Infektionsschutz, Umwelthygiene
- richtiges Händewaschen (mit UV-Lampe)
- Informationen zu Tumorberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung und HIV-Beratung
- Beratung zu den wichtigsten Impfungen sowie Impfstatus-Check
- Leistungen und Angebote des Sozialpsychiatrischen Dienstes im Überblick
- Beratung und Information zu psychischen Erkrankungen, insbesondere auch zu Depressionen, Burn-Out, Ängsten und Zwängen – anonyme Beratung vor Ort möglich
- DKMS-Registrierungsaktion: Unterstützen Sie die DKMS im Kampf gegen Blutkrebs!
- Informationen rund um das Thema Pflege
- leckere Smoothies mixen auf dem Smoothie-Bike
- Ernährungsberatung mit verschiedenen Kostproben
- Informationen zur Gesundheitsförderung im Landkreis
- Bewegungsspiele mit verschiedenen Sportgeräten

Zum Nachmittag runden Fachvorträge die Veranstaltung ab. **13:00 Uhr**, beginnt im Rahmen des Projekts „Medien – Aber richtig!“, gefördert durch

die Sächsische Landesmedienanstalt, der Vortrag „#Medien: Kinder und Jugendliche richtig begleiten“ in Kooperation mit der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. In dem Fachvortrag steht die Medienwelt im Mittelpunkt. Diese entwickelt sich in rasanter Geschwindigkeit, ständig entstehen neue Apps und Trends. Für Kinder und Jugendliche gehört der Umgang mit digitalen Angeboten heute zum Alltag. Für Eltern, pädagogische Fachkräfte oder ehrenamtlich Tätige hingegen stellt die sichere Begleitung von Kindern und Jugendlichen auf Augenhöhe häufig eine Herausforderung dar. Ziel dieses Vortrages ist es daher, allen Interessierten ein besseres Verständnis für die bei jungen Menschen aktuell beliebten Apps und Plattformen zu vermitteln und so dabei zu helfen, die Kinder und Jugendlichen in ihrer Mediennutzung gut zu begleiten und zu schützen.

Im Anschluss steht eine Informationsveranstaltung zur elektronischen Patientenakte durch die Verbraucherzentrale Sachsen an. Ab **15:00 Uhr**, werden Fragen beantwortet, darunter wie die Akte zu nutzen ist, welche Vorteile diese bringt und wer sie einsehen kann.

Die Fachberater beantworten darüber hinaus auch persönliche Fragen im Anschluss. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Veranstaltung wird vom Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt gefördert.

Veranstaltungsort:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
 Kreistagssaal
 Schloßhof 2/4
 01796 Pirna



Veröffentlichungen Dritter

Ferienzuschüsse unterstützen Familien mit geringem Einkommen

Auch in diesem Jahr können Familien mit geringem Einkommen eine Förderung für Ferienfahrten und Erholungsangebote im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beantragen. Ziel dieser Förderung ist, dass Kindern in Familien mit niedrigem Einkommen eine altersgerechte Erholung durch einen Zuschuss zum Teilnahmebeitrag ermöglicht wird. „Alle Kinder sollten die Möglichkeit haben, sich zu erholen und in den Ferien neue Erfahrungen mit Gleichaltrigen zu sammeln“, erklärt Landrat Michael Geisler. „Deshalb unterstützen wir Familien in schwierigen finanziellen Situationen zusätzlich mit einem Ferienzuschuss, der es auch ihnen erlaubt, an den Ferienaktivitäten teilzunehmen.“ Für die Ferienfahrten kann ein Zuschuss bis zu einer Höhe von 12,50 Euro pro Tag als Unterstützung gewährt werden. Insgesamt werden im Jahr 2026 nach Inkrafttreten des Haushaltes des Landkreises insgesamt 5.000 Euro für die Förderung zur Verfügung stehen. Gefördert werden Maßnahmen, die von einem anerkannten freien oder öffentlichen Träger der Jugendhilfe durchgeführt werden. Dabei müssen Eltern bei der Beantragung darauf achten, die Anträge vor Beginn der Maßnahme im Jugendamt einzureichen. Interessierte finden das Antragsformular sowie die Richtlinie unter www.landratsamt-pirna.de/wirtschaftliche-jugendhilfe.html

Landratsamt Pirna

Kontakt- und Informationsstelle Pirna – Sprechstunde in Freital

Die KISS Pirna lädt einmal im Monat zur Sprechstunde ins Koordinationsbüro für Soziale Arbeit in Freital zur Sprechstunde ein. Jeden **dritten Dienstag**, in der Zeit von **9:00 Uhr bis 11:00 Uhr**, können Sie sich



bei uns über das Thema Selbsthilfe informieren und beraten lassen. Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen Pirna (KISS) betreut im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 72 Selbsthilfegruppen mit unterschiedlichen Themen. Wir sind eine Anlaufstelle für alle, die sich in der Selbsthilfe organisieren oder engagieren wollen und arbeiten mit professionellen Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich zusammen. Zudem unterstützen wir Betroffene und Angehörige bei der Suche nach einer passenden Selbsthilfegruppe, geben Anleitung zur Gründung einer Gruppe und helfen bei der Öffentlichkeitsarbeit. Weitere Aufgaben sind u.a. das Vermitteln und Bereitstellen von Gruppenräumen und Hilfe bei Antragstellung von Fördermitteln.

Die Angebote der KISS sind kostenlos. Sie haben Interesse oder ein Anliegen? Dann kommen Sie doch unverbindlich vorbei.

Jeden dritten Dienstag, 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Koordinationsbüro für Soziale Arbeit | Dresdner Str. 90 in Freital
Der Zugang zur Sprechstunde ist barrierearm.

Kontakt: Jana Nöckel

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)

Schillerstraße 35

01796 Pirna

Telefon: 03501 582713

Mail: kiss-pirna@buengerhilfe-sachsen.de

Web: www.kiss-pirna.de

Die Feuerwehr berichtet



**MITMACHEN
UND TEAMWORK
(ER)LEBEN.**

SCAN
ME 

#wilsdruff112
FEUERWEHR-WILSDRUFF.DE

Freiwillige
Feuerwehr Wilsdruff



Freiwillige
Feuerwehr Wilsdruff

Oldtimertreff
am
19. April 2026

Festplatz Kleinbahnhof
Wilsdruff

von 10-16 Uhr

- Historische Feuerwehrtechnik
- Motorräder, Autos, Alptraktoren, LKW und Nutzfahrzeuge
- Schmalspurbahnmuseum im historischen Lokschuppen
- Feuerwehrblasorchester
- Hüpfburg der Jugendfeuerwehr
- Essen aus der Feldküche

 #wilsdruff112

Anzeige(n)

Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach,
Tharandter Straße 8 035204 48601
- Grundschule Mohorn,
Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf,
Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a . 035204 463-830
Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff,
Gezinge 12 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff,
An der Schule 9 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 . . 035204 463-201

Kindertagesstätten

- Eigenbetrieb Kindertagesstätten
Wilsdruff 035204 463-888
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein,
Kirchweg 4 035209 289547
- Kindertagesstätte Braunsdorf,
Ernst-Thälmann-Straße 1 . 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach,
Friedensstraße 1 a 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II,
Friedensstraße 1 b 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde
Am Rosengarten 1 a . . 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,
Grumbacher Straße 7 . . 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus
Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn,
Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,
Struthweg 11 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,
Landbergweg 14 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff,
An der Schule 7 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach . info-dgh-grumbach@web.de
- Helbigsdorf 0173 5761596
- Herzogswalde 0174 3097848
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47172
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 0162 5385401
- Mohorn 0174 3071994
- Wilsdruff 035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Oberschule Wilsdruff

Tag der offenen Tür an der Oberschule Wilsdruff

Am 14. Januar 2026 öffnete die Oberschule Wilsdruff ihre Türen für Schülerinnen und Schüler, deren Familien und alle Interessierten. Besonders zukünftige Fünftklässlerinnen und Fünftklässler nutzten die Gelegenheit, sich über die Schule, den Unterricht und das Schulleben zu informieren und erste Eindrücke für ihren bevorstehenden Schulwechsel zu gewinnen.

Im Rahmen von geführten Rundgängen präsentierten Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Lehrkräften die verschiedenen Fachbereiche und Angebote der Schule. In den Fachräumen erhielten die Gäste spannende Einblicke in den Unterricht und konnten an vielen Stellen selbst aktiv werden. Ein besonderes Highlight war das Ballonfliegen mit dem „Clownfisch“ im Physikkraum, das vor allem bei den jüngeren Besucherinnen und Besuchern für große Begeisterung sorgte. Auch außerhalb der Fachräume wurde viel geboten: Das Schulcafé lud zum Verweilen und zu Gesprächen ein. Zudem organisierten Schülerinnen und Schüler einen Hot-Dog-Stand sowie einen Stand mit Schokofrüchten, die bei den Gästen großen Anklang fanden. Ein großer Dank gilt den engagierten Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften, die den Tag der offenen Tür mit großem Einsatz vorbereitet und begleitet haben. Durch ihr Engagement wurde den Besucherinnen und Besuchern ein lebendiger, informativer und gelungener Einblick in das Schulleben der Oberschule Wilsdruff ermöglicht.



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Oberschule Wilsdruff

Berufung zur Schulleiterin

Frau Tina Wolf ist seit Januar 2026 offiziell Schulleiterin der Oberschule Wilsdruff. Mit der Übernahme der Schulleitung trägt sie nun die Verantwortung für die pädagogische und organisatorische Führung der Schule.



Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ in Kesselsdorf

Ein Olympia-Schneemann mitten in Kesselsdorf

Wer kann schon von sich behaupten, dass er ein Date mit einem Schneemann hat?! Die Kindergartenkinder können das!

Denn wir haben den Olympia-Rodel-Schneemann Albert besucht und jede Menge Spaß dabei gehabt. Die Kinder haben die Wintersportgeräte bestaunt. Rodel-Bob, Skier, Schlitten, Schlittschuhe usw. All das schmückt den großen Schneemann.

Es durfte geklettert werden, die Schlitten wurden ausprobiert und sogar eine Winter-Polonaise wurde um den Schneemann getanzt. Herr Holland hat dieses Jahr nicht nur den Riesenschneemann erbaut, sondern auch die Vorfreude auf die Winter-Olympiade in Milano-Cortina thematisiert. Danke für die Einladung! Wir hoffen, es heißt bei Herrn Holland in Kesselsdorf noch ganz oft: „Schneemann bau'n und Schneeballschlacht, Winter ist so schön...“



Grit Groß im Namen der Schneemann-Kindergarten-Fangemeinde

Anzeige(n)

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein-Haus 1“ in Wilsdruff

Kleine Künstler ganz groß...

Die Kita als Kunstausstellung! Geht das? Na klar! In unserem Haus starteten die Vorschüler aus der Fuchsgruppe eine Challenge. Der Beginn dazu war eine Rolle durchsichtiges Papier, die schon sehr lange unbeachtet in der Ecke stand. Ein kleiner Künstler erkannte durch Herumprobieren mit dem Material, dass man hindurchsehen kann. Auch in Büchern sah man durch dieses Papier das „Untendrunter“. So entstand das erste Bild durch abpausen. Eine riesige, grüne Schildkröte. „Das will ich auch mal probieren. Schneidest du mir bitte ein Stück vom Papier ab?“ „Aber sicher, ich kann dir dabei helfen.“ Ganz nebenbei entdeckten die Kinder hier das „Durchziehen“ der Schere durch das Papier. Das ging viel schneller als das Schneiden. Toller Effekt! Nun nahm der Beginn einer Bilderflut seinen Lauf. Immer mehr kleine Künstler trauten sich an die Materie „Abpausen“ heran. Aber so einfach, wie es klingt, ist es nicht. Zuerst muss ein Motiv gefunden werden. Dann muss das Papier von der Rolle so abgeschnitten werden, sodass es groß genug ist. Hier entstehen die ersten Lösungsversuche für erfolgreiches Abschätzen bzw. Abmessen des Papiers. Nun soll es ans Malen gehen. Aber das Papier darf nicht verrutschen. Die nächste entwickelte Lösung für eine Möglichkeit der Befestigung, wenn die Kinderhände das nicht schaffen sollten: der Umgang mit Büroklammern. Die Buntstifte, mit denen diese Mal-Challenge gestartet wurde, mussten spitz sein und im richtigen Druck aufs Papier kommen. Die Ergebnisse sind wunderbar verschieden geworden. Selbst sich wiederholende Motive wirken wie unterschiedliche Bilder, natürlich auch von unterschiedlichen Künstlern. Die Tierbücher mit den besten Motiven ließen lange Wartereihen entstehen, denn einige Kunstwerke entstanden über mehrere Tage. Hier war Kommunikationsgeschick und Kompromissfähigkeit gefragt. Sehr wichtige Eigenschaften auf dem Weg in die Schule! Natürlich braucht man unendlich viel Ausdauer und Konzentration,



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

um mehrere Tage an einem Bild zu arbeiten. Einige Bilder sind sogar in Gemeinschaftsarbeit gefertigt worden, das heißt, es wurde tatsächlich zeitgleich an einem Werk gemalt. Das erfordert ein hohes Maß an Rücksichtnahme und Wertschätzung der Arbeit des Anderen. Und viel Vertrauen, weil es ja den eigenen Ansprüchen genügen soll. Eine große Leistung in diesem Alter! Inzwischen sind die Kunstwerke fertig. Die Rahmung ist farblich angepasst. Nun hängen sie an der Wand in unserer Halle und dürfen bestaunt werden. „Jana, wir wollen die Bilder verkaufen. Und dann gehen wir zu McDonald's oder Eis essen.“ „Nein, aber meins wird nicht verkauft!“ Gar nicht so einfach, eine Lösung für alle zu finden. Gemeinsam haben wir lange diskutiert und einige Möglichkeiten geprüft und zu Ende „gesponnen“. Nein, wir werden die Bilder nicht verkaufen, aber wir wollen einige „verspenden“. Vielleicht gibt es Interesse an den Kunstwerken? Vielleicht will jemand etwas spenden? Vielleicht trennt sich so mancher Künstler auch nicht von seinem Werk. (Das hat jeder Künstler selbst entschieden und am Kunstwerk gekennzeichnet.) Der Plan steht und wir sind gespannt. Alles darf in der Vorstellung der Kinder entstehen. Nur so werden Wünsche wahr. Nur so entsteht ganz Großes. Wichtig ist, dass alle auf ihre ganz eigene Entwicklung in der Zeit dieser Challenge stolz sein können. Alle, die vom Malfieber angesteckt wurden. Alle, die in irgendeiner Weise beteiligt waren. Alle, auch wenn sie den Künstlern andere Dinge abgenommen haben, damit sie Zeit zum Malen haben. Jeder war beteiligt, ob mit oder ohne Stift in der Hand. Ihr seid eine tolle Gemeinschaft, ihr kleinen, großen Vorschulfüchse.

Eure Jana, Erzieherin der Füchse



BUNTER

14. März 2026
8.30 bis 11.30 Uhr

**KINDERGARTEN-
FLOHMARKT**

im Kindergarten
„Sonnenschein“ (Haus 1)

in Wilsdruff
Struthweg 11

Bekleidung
– Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Spielzeug und andere schöne
und nützliche Dinge

Tag der offenen Tür
Lernen Sie unseren
Kindergarten kennen

Hausführungen 9.30 Uhr & 11.00 Uhr
Treffpunkt: im Eingangsbereich

Ein neuer Raum für Entspannung und Wahrnehmung

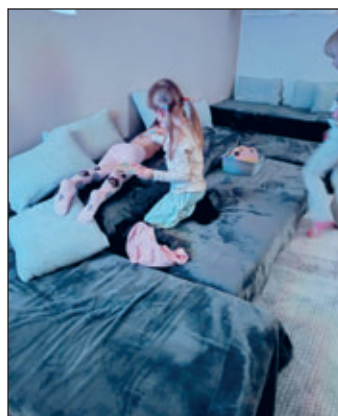
Anfang Januar 2026 eröffneten wir unseren Snoozelraum, ein Ort zum Wohlfühlen, Entspannen und Entdecken. In diesem Raum können unsere Kinder sich mit allen Sinnen erleben, sich wahrnehmen und zur Ruhe kommen. Viele verschiedene Materialien



laden zum Ausprobieren ein: Bürsten, Federn, Fühlkisten, Massagerollen, Leuchtbretter mit bunten Lichtsteinen und vieles mehr. Die Kinder können fühlen, spüren, tasten und sich einfach wohlfühlen. Der Snoozelraum spricht gezielt die Sinne an:

- den Tastsinn durch unterschiedliche Oberflächen
- den Körpersinn durch sanfte Berührungen, Massagen und Bewegungen
- den Wahrnehmungssinn durch ruhige geschützte Reize. Hier dürfen unsere Kinder in ihrem eigenen Tempo entdecken, entspannen und neue Sinneserfahrungen sammeln. Der Raum bietet Geborgenheit, fördert die Wahrnehmung und unterstützt das emotionale Wohlbefinden. Für die Ausstattung des Raumes nutzten wir den Erlös vom Altpapiersammeln und Herbstfest 2025. Wir freuen uns sehr so einen Raum für unsere Kinder zu haben.

Das Team von der Kita Sonnenschein, Haus 1



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Ev. Grundschule, Grumbach

Besuch in der Stadtverwaltung



Wir sind am 22. Januar 2026, 08:30 Uhr, mit dem Bus zur Stadtverwaltung nach Wilsdruff gefahren. Der Stellvertreter des Bürgermeisters, Carsten Hahn, hat uns empfangen. Dann hat er uns etwas über seinen Beruf erzählt. Als nächstes haben wir den Bürgermeister Ralf Rother persönlich kennengelernt. Danach sind wir in das alte Rathaus gegangen. Da haben wir das Standesamt und den Ratssaal besichtigt. Als wir auf dem Bus gewartet haben probierten wir die neuen Hüpfkästchen am Markt aus. Danke an Herrn Hahn, der uns und die anderen Stamm-

gruppen herumgeführt hat. Danke auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die für uns Getränke, Gummibärchen

und Hefte organisiert haben. Das war ein ganz toller Vormittag!

Annemarie und Laura aus Achat



Wir sind Klimaschule!



Am 29. Januar 2026 wartete auf zwei Schüler und zwei Lehrerinnen unserer Schule ein besonderer Ausflug. Wir waren eingeladen zur Klimaschulkonferenz in den Sächsischen Landtag nach Dresden. Dort wurden wir wie 16 andere Schulen aus Sachsen – als Klimaschule ausgezeichnet. Kultusminister Conrad Clemens und Wirtschaftsminister Dirk Panter überreichten die Plakette höchstpersönlich. Ein sehr besonderer Moment an diesem besonderen Ort! Viele Wochen haben wir im Klimaschulteam (eine Mischung aus Lehrkräften, Hortmitarbeitenden und Kindern) immer wieder zusammengessen und darüber nachgedacht, wie unsere Schule noch umweltfreundlicher werden kann. Dazu gehörten eine Ist-Stand-Analyse und die Erstellung eines 5-Jahres-Plan mit vielen konkreten Ideen, was wir umsetzen möchten. Diese viele Vorarbeit und unser bereits vorhandenes Engagement im Bereich Klimaschutz haben die Kommission überzeugt und so durften wir zu besagtem Tag im Landtag am Festakt

teilnehmen. Verbunden mit diesem Titel „Klimaschule“ sind nicht nur inhaltliche Unterstützung und Vernetzungsangebote, sondern auch zugesagte finanzielle Mittel für die nächsten fünf Jahre. Diese werden uns helfen, unsere vielfältigen BNE-Angebote (Bildung für Nachhaltige Entwicklung) fortzuführen. So konnten wir in diesem Halbjahr mit jeder Klassenstufe einen Projekttag zum Thema „Müll im Meer“ durchführen. Des Weiteren bekommen wir im zweiten Halbjahr Unterstützung bei dem Bau unseres Hühnergeheges. Wir freuen uns sehr, dass unsere Arbeit für einen gesünderen Planeten auf diese Weise Wertschätzung erfährt und hoffen, dass viele unserer Zukunftsideen Wirklichkeit werden.

Das Klimaschulteam der Evangelischen Grundschule Grumbach



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Ev. Kinder- und Familienhaus St. Katharinen in Kesselsdorf

Schwarze Kreuzbande

Wer in den Jahresplan des evangelischen Kinder- und Familienhauses schaut, wird an jedem letzten Freitag im Monat den Hinweis auf den Spielzeugtag und einen großen Morgenkreis mit der „Schwarzen Kreuzbande“ finden. Spielzeugtag ist klar aber „Schwarze Kreuzbande“? Was verbirgt sich dahinter?

Es gibt in der Kirche für jeden Monat einen Spruch aus der Bibel. Dieser ist die Grundlage für eine Kurzgeschichte, die ich erzähle und in denen drei Kinder Tom, Lisa und Lukas eine Menge erleben. Da sie sich aus Kirchenkreisen kennen, haben sie sich zur „Kreuzbande“ zusammengetan und „Schwarz“ deshalb, weil Lukas, einer der Drei, es gern etwas geheimnis-



voll haben wollte. Die Geschichten sind frei erfunden und entstehen im Erzählen. Die Kinder sind begeistert, da die Geschichten sich zwar an dem jeweiligen Bibelwort orientieren, aber aus der direkten Erlebniswelt der Kinder stammen. Und was der Monatspruch „Liebet eure Feinde!“ mit den Erlebnissen von Tom, Lukas und Lisa auf dem Rodelberg zu tun hat, sollte mal die Kinder aus dem Kinderhaus

fragen! Erstaunlicherweise kennen selbst die Kleinen die Drei schon sehr genau, können sie gut beschreiben und lauschen sehr interessiert den Geschichten! Wer Zeit hat, kann sich diese Geschichten auch gern im Morgenkreis selbst anhören! Jeden letzten Freitag im Monat, wenn ich im Kinderhaus bin!

Katrin Däßler, Erzieherin



Kirchennachrichten

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf, Wilsdruff-Limbach

Grumbach

So	15.02.	17:00 Uhr	Orgelandacht
So	22.02.	10:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)
So	01.03.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst, Musik: Flötenkreis (K)
So	08.03.	10:00 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst (K)
So	22.03.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche (K), Musik: Posaunenchor
So	29.03.	10:00 Uhr	Orgelandacht

Kesselsdorf

So	15.02.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
So	01.03.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
Fr	06.03.	19:30 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst
So	15.03.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst zum Beginn der Bibelwoche (K), Musik: Chor
So	29.03.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)

Limbach

So	15.02.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
So	08.03.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Sachsdorf

So	01.03.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
----	--------	-----------	---------------------

Wilsdruff

So	17.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der K & S Seniorenresidenz
So	22.02.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
Di	24.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
Fr	06.03.	19:00 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst
So	08.03.	10:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Di	24.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der K & S Seniorenresidenz
So	29.03.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden aus Grumbach und Wilsdruff, Musik: Birgit Gröber (Gesang)
Di	31.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof

(K) = mit Kindergottesdienst

■ Besondere Veranstaltungen

Gottesdienste zum Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria

Fr	06.03.	19:00 Uhr	im Kirchgemeindesaal Wilsdruff
Fr	06.03.	19:30 Uhr	im Kirchgemeindesaal Kesselsdorf
So	08.03.	10:00 Uhr	im Kirchgemeindesaal in Grumbach

Bibelwoche „Von der rettenden Kraft zur Erinnerung“ –

Das Buch Esther

So	15.03.	09:30 Uhr	Eröffnungsgottesdienst in Kesselsdorf
Mo/Di	16./17.03.	19:30 Uhr	Bibelwochenabend in Kesselsdorf
Mi/Do	18./19.03.	19:30 Uhr	Bibelwochenabend in Wilsdruff
Fr	20.03.	19:30 Uhr	Bibelwochenabend in Grumbach
So	22.03.	09:30 Uhr	Abschlussgottesdienst in Grumbach (K)

Kirchennachrichten

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

So	15.02.	10:00 Uhr	Blankenstein
So	22.02.	10:00 Uhr	Mohorn
		10:00 Uhr	Herzogswalde

■ Besonderes:

Das Pfarramt in Mohorn ist vorübergehend geschlossen

Vertretung übernimmt das Pfarramt in Wilsdruff, Telefon: 035204 48225 oder das Pfarramt Kesselsdorf, Telefon: 035204 47133. Deshalb wenden Sie sich in Trauerfällen und Friedhofsanfragen direkt an das Pfarramt Wilsdruff. Weitere Anfragen an Pfarrerin Hartenstein-Vödisch und Pfarrer Vödisch in Mohorn, Telefon: 035209 20217

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

Fr	13.02.	18:30 Uhr	Rosenkranz
Sa	14.02.	18:15 Uhr	Gottesdienst
Di	17.02.	09:00 Uhr	Gottesdienst
Di	17.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz
Fr	20.02.	18:30 Uhr	Kreuzwegandacht
So	22.02.	08:30 Uhr	Gottesdienst
Di	24.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
Fr	27.02.	18:30 Uhr	Kreuzwegandacht
So	01.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst in St. Benno Meißen

Alle Termine unter Vorbehalt.

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge im Schaukasten.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **2. März 2026**, findet **19:00 Uhr**, Saalhausener Straße 10a, 01723 Kleinopitz, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Markus Dornig
Ortsvorsteher

Geburtstagsfeier der Oberhermsdorfer Senioren

Der Winter ist mit Glatteis und Schnee wieder da. Trotzdem kamen die Geburtstagskinder und deren Gäste zur Gratulation der Jubilare des Zweiten Halbjahres 2025 zur gemeinsamen Feier. Wir hatten Ihnen zu Ehren den DJ Mario eingeladen, der uns musikalisch bestens unterhielt. Da wir im Jahr 2026 das erste Mal uns trafen, begrüßten wir alle mit einem Neujahrswunsch, der natürlich mit besten Gesundheitsgrüßen verbunden war. Auch der Beigeordnete der Stadt Wilsdruff Carsten Hahn und der

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf



Ortsvorsteher von Oberhermsdorf Markus Dornig waren zu dieser Veranstaltung gekommen und beglückwünschten ebenfalls unsere Jubilare. Herr Hahn nutzte die Gelegenheit, um über den neuesten Stand bei der Vergabe von Straßennamen und PLZ uns zu informieren. Herr Dornig hat u.a. über die Sitzungen des Ortschaftsrates informiert und um rege Teilnahme gebeten. Die Rose ist das Synonym für Einmaligkeit und Stolz. Deshalb wählten wir für unsere Jubilare diese Blume aus und überreichten sie mit dem Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe „sah ein Knab ein Röslein stehn...“ und der entsprechenden Hintergrundmusik durch unseren DJ. Die älteren Lieder verleiteten sogar zu einem Tänzchen, denn in Erinnerung zu schwelgen gehört für unsere Generation nun einmal dazu. Mit Begeisterung wurde die Wandtafel mit den Bildern der Einwohner von Oberhermsdorf betrachtet und die dazugehörigen Namen ermittelt. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an alle Senioren, die mit ihrer materiellen bzw. finanziellen Spende dazu beigetragen haben, dass auch dieser schöne Nachmittag stattfinden konnte.

Karin Baumann



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Nachfolger gesucht

Liebe Braunsdorferinnen und Braunsdorfer, bereits im Jahr 2025 wandte ich mich an euch, mit der Bitte, einen Nachfolger/Nachfolgerin für die Seniorenarbeit in Braunsdorf zu finden. Leider meldete sich bisher niemand, so dass ich meinen Aufruf wiederhole. Seit über zwanzig Jahren arbeite ich, Martina Noack, als Vorsitzende der Seniorenbetreuung Braunsdorf. Ich organisierte Veranstaltungen, Fahrten und vieles mehr, jeden Monat. Es hat mir viel Freude und Spaß gemacht mit meinem Seniorenvorstand zu arbeiten. Nun wohne ich sieben Jahre schon in Oberhermsdorf. Es ist an der Zeit eine oder einen engagierten Braunsdorfer zu finden, um das Amt der Vorsitzenden in seine Hände zu übergeben. Bis **31. Dezember 2026** werde ich noch zur Einarbeitung zur Verfügung stehen. Aus privaten und gesundheitlichen Gründen werde ich das Amt abgeben. Nun liebe Braunsdorfer, wer würde sich bereit erklären für die Braunsdorfer Senioren da zu sein? Meine Unterstützung sichere ich zu. Meldet euch bei mir unter Telefon: 0351 65854572.

Martina Noack

„Reise in den Westen von Amerika“ mit Herrn Torke

Martina Noack begrüßte 35 Seniorinnen und Senioren zur ersten Veranstaltung im Jahr 2026. Besonders freuten wir uns über drei neue Teilnehmer. Martina beglückwünschte die „Geburtstagskinder“ der vergangenen Wochen und wünschte Gesundheit und alles Gute! Mit ihrer Zuwendung spendierten einige Jubilare Kaffee und Kuchen für alle. Dafür gab es viel Applaus und ein Dankeschön. Nach dem Kaffeetrinken wollten wir in Gedanken und schönen Bildern Herrn Hartmut Torke wieder auf seiner Reise in den Westen von Amerika begleiten. Es war nicht unsere erste gemeinsame Reise. Wir waren bereits im vergangenen Jahr mit ihm in Namibia. 2013 und 2017 reiste Hartmut Torke mit einer kleinen Reisegruppe jeweils drei Wochen auf verschiedenen Routen 5.000 Kilometer durch den Westen von Amerika. Natürlich konnten wir die über 1000 Bilder nicht an einen Nachmittag sehen. Der zweite Teil folgt im November. In Wort und



sehr schönen Bildern berichtete er uns über seine Erlebnisse und Eindrücke. Die Reise begann in Los Angeles, dem Zentrum der amerikanischen Film- und Fernsehindustrie. Die Reichen und Schönen haben wir nicht gesehen aber den Schriftzug Hollywood. Weiter ging es an der Küste nach Santa Barbara. Vom schönen glühend heißen Strand und kühlem Wasser mit nur 15 Grad haben wir erfahren und die Gebirgskulisse der

Santa Ynez Mountains gesehen. Sehr viel zu sehen und berichten gab es von San Francisco mit der Golden Gate Bridge, der Kabelstraßenbahn, den Küstenmammutbäumen, der geheimnisvollen Hafenbar Bonanza, der Ranch Poderosa sowie von Chinatown. Spannend waren die Aussagen und Bilder zur berühmten Gefängnisinsel Alcatraz, in der Al Capone von 1934 bis 1939 einsaß. Abschließend waren wir bei 56 Grad im Tal des Todes mit seiner Wüstenlandschaft, die bis zu 86 Meter unterhalb des Meeresspiegels liegt. Dieses Tal wäre uns zu heiß! Die schönsten Bilder hatte Herr Torke für uns ausgewählt und sehr spannend, kurzweilig und informativ dargeboten. Wir waren begeistert und freuen uns auf den zweiten Teil. Als Dankeschön konnte er sich über einen kräftigen Applaus und einen kleinen Präsentkorb freuen. Wir sehen uns am **18. Februar 2026** zum Spiele Nachmittag wieder. Danke an alle, die uns diese schönen Stunden gestalteten.

Sigrid Hager



Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **2. März 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Wilsdruff OT Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.



Steffen Fache
Ortsvorsteher

Neues Outfit für Grumbacher Jungs dank der Firma Poweleit Karosserie & Lack

Durch den Kontakt eines Elternteils der Grumbacher Tischtennis Jungs, konnte die Firma Poweleit Karosserie & Lack aus Grumbach als Sponsor von neuen Trikots und Hosen für die U15 Tischtennismannschaft der Jungs von der SG Grumbach gewonnen werden. Zur offiziellen Übergabe war im Namen der Firma Poweleit Armin Poweleit anwesend, sowie als Vertreter der SG Grumbach Herbert Schucknecht. Die Jungs freuten sich sehr über ihr neues Outfit und versuchen natürlich darin auch sportlich eine gute Figur abzugeben. Vielen Dank noch einmal im Namen der Jungs und der SG Grumbach für das Engagement der Firma Poweleit.

SG Grumbach
Abteilung Tischtennis



Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **16. Februar 2026**, findet **19:00 Uhr**, Alte Schule, Kirchweg 6, 01723 Blankenstein, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **2. März 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, 01723 Herzogswalde, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof
Ortsvorsteher

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Herzogswalde

Hiermit laden wir am **Freitag, dem 27. Februar 2026, 19:00 Uhr**, zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Herzogswalde in das Jagdschloss Herzogswalde ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Jagdpächter
5. Entlastung des Vorstandes
6. Verschiedenes

Der Vorstand
Kathrin Leuschner

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **2. März 2026**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, 01723 Kaufbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Der Ortschaftsrat informiert Sie auf unserer Website <http://ortschaftsrat-kaufbach.de> über Top Themen in der nächsten Ortschaftsratssitzung.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Kaufbach**Einladung zum Seniorenfasching**

Ich lade Euch ganz herzlich zu unserem Seniorenfasching am **18. Februar 2026, 15:00 Uhr**, in das Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach ein. Bringt Spaß und gute Laune und zu unserem Thema „Schürzenfasching“, jeder eine Schürze als Kostümierung mit.



Eure Sonnhild Postler

Kesselsdorf**Ortschaftsratsitzung**

Am **23. Februar 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Sandra Mende
Ortsvorsteherin

Informationen aus den Ortsteilen**Kesselsdorf****Einladung zur Geburtstagsrunde für Kesselsdorfer Seniorinnen und Senioren**

Wir feiern die Jubilare der letzten sechs Monate.

Wann: **Mittwoch, 4. März 2026, 15:00 Uhr**

Wo: Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf,
Schulstraße 2

Geburtstage zählen wir nicht, wir feiern sie!

Freuen Sie sich auf Kaffee, Kuchen, Musik und einen fröhlichen Nachmittag in bester Gesellschaft.



„Sckedo – Gemeinsam statt einsam“

Limbach/Birkenhain**Ortschaftsratsitzung**

Am **25. Februar 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, 01723 Limbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Anzeige(n)**Anzeigentelefon
für gewerbliche
Anzeigen**

Telefon:
**(037208)
876-200**

E-Mail:
**anzeigen@
riedel-verlag.de**

Der 800 Jahre Kesselsdorf 2023 e.V. & der Heimatkreis Kesselsdorf e.V. laden ein

zur Eröffnung der
*Foto
Ausstellung*

**Der frühe Vogel
~~fängt den Wurm~~
kann mich mal !**

Schnappschüsse aus der
Kesselsdorfer Vogelwelt

bei gemütlichem
Dorfplausch &
Einweihung
unserer neuen
Selbstbedienungs-
*Kaffee
Ecke*

15. Februar 2026
14.00-16.00 Uhr
DGH Kesselsdorf 1.0G,
Schulstr. 2, Kesselsdorf

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **24. Februar 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, 01723 Mohorn, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher



140 Jahre Feuerwehr Mohorn/Grund – ein Anlass zum feiern

In der Woche vom **28. April 2026 bis 3. Mai 2026** wird zur Ehrung des Jubiläums eine Festwoche veranstaltet. Ab Dienstag findet ein abwechslungsreiches Programm statt. Zur Eröffnung wird sich am Dienstag zunächst die Jugendfeuerwehr präsentieren. Mit knapp 30 Kindern zählt sie zu den größten Jugendfeuerwehren der Stadt Wilsdruff. Am Mittwoch folgt ein Abend über die Historie von 140 Jahren Feuerwehrgeschehen. Spannende Informationen und Bilder ergänzend zum Heimatheft werden hier präsentiert. Am **30. April 2026** findet das traditionelle Maifeuer mit DJ und frischem Essen vom Grill statt. Sportlich startet es in den Freitag mit Wettkämpfen der Jugendfeuerwehren im Bereich „Gruppenstafette“ und den aktiven Kammeraden beim „Löschangriff Nass“. Bei der historischen Feuerwehrmeile sind die verschiedensten Fahrzeuge, welche ihren Dienst bereits vollbracht haben, am Samstag am Gerätehaus zu bestaunen. Der Sonntag startet mit der Ehrung der verstorbenen Kammeraden und einer anschließenden Blaulichtmeile mit aktiven Fahrzeugen aus der Umgebung.

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Mohorn/Grund freuen sich auf Ihren Besuch.



Besondere Jubiläen ...

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit



Frank und Ingrid Wachsmuth aus Kesselsdorf zur Goldenen Hochzeit am 24.01.

Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Claus Hildebrand aus Kesselsdorf zum 91. Geburtstag am 25.01.



Elfrun Hohlfeld aus Wilsdruff zum 93. Geburtstag am 31.01.



Annelies Hendrichke aus Wilsdruff zum 91. Geburtstag am 02.02.



Anzeige(n)

Unsere Jubilare des Monats

12.02.	Harald Strehle	aus Wilsdruff	zum 71.
12.02.	Sigrid Horn	aus Kesselsdorf	zum 71.
12.02.	Veronika Pilz	aus Kesselsdorf	zum 71.
13.02.	Matthias Mittrach	aus Kesselsdorf	zum 75.
13.02.	Christoph Dienel	aus Braunsdorf	zum 78.
13.02.	Gisela Voland	aus Wilsdruff	zum 79.
13.02.	Klaus Möckel	aus Kleinopitz	zum 86.
14.02.	Rainer Schreckenbach	aus Kleinopitz	zum 71.
14.02.	Peter Butze	aus Mohorn	zum 75.
14.02.	Rosemarie Zenker	aus Kesselsdorf	zum 78.
14.02.	Hans-Jürgen Braun	aus Mohorn	zum 78.
14.02.	Judith Popp	aus Mohorn	zum 85.
14.02.	Helmar Mathiebe	aus Kaufbach	zum 89.
14.02.	Ursula Krexa	aus Wilsdruff	zum 89.
15.02.	Klaus Berner	aus Wilsdruff	zum 77.
15.02.	Barbara Preißner	aus Blankenstein	zum 79.
15.02.	Paul Kleinig	aus Kesselsdorf	zum 86.
16.02.	Ellen Irmler	aus Mohorn	zum 70.
16.02.	Volker Domann	aus Blankenstein	zum 74.
16.02.	Heinz Janetzko	aus Grumbach	zum 78.
16.02.	Christa Schilling	aus Wilsdruff	zum 81.
16.02.	Heidi Hanke	aus Herzogswalde	zum 82.
17.02.	Julianne Treuheit	aus Kesselsdorf	zum 73.
18.02.	Roland Brause	aus Wilsdruff	zum 71.
18.02.	Ingeburg Beyer	aus Kesselsdorf	zum 78.
18.02.	Gudrun Berger	aus Oberhermsdorf	zum 82.
19.02.	Silvia Denkó	aus Kaufbach	zum 71.
19.02.	Achim Dürsel	aus Wilsdruff	zum 72.
19.02.	Karin Weidner	aus Wilsdruff	zum 82.
19.02.	Erika Starke	aus Mohorn	zum 85.
19.02.	Ingrid Günther	aus Wilsdruff	zum 90.
20.02.	Aribert Klink	aus Herzogswalde	zum 70.
20.02.	Peter Nägler	aus Kaufbach	zum 73.
20.02.	Bernd Pritsche	aus Wilsdruff	zum 78.
20.02.	Roland Träger	aus Grund	zum 90.
21.02.	Heidi Haase	aus Braunsdorf	zum 70.
21.02.	Angelika Dürsel	aus Grund	zum 72.
21.02.	Petra Berger	aus Oberhermsdorf	zum 72.
21.02.	Gabriele Schmiedgen	aus Grumbach	zum 76.
21.02.	Gisela Baumann	aus Grumbach	zum 77.
21.02.	Gabriele Muder	aus Kesselsdorf	zum 77.
21.02.	Heidrun Degner	aus Wilsdruff	zum 81.
22.02.	Ute Hoffmann	aus Kesselsdorf	zum 71.
22.02.	Heidrun Pesth	aus Wilsdruff	zum 74.
22.02.	Rainer Reuschel	aus Limbach	zum 81.
22.02.	Horst Kretschmann	aus Kesselsdorf	zum 82.
22.02.	Kerstin Schulze	aus Kesselsdorf	zum 83.
22.02.	Lydia Börner	aus Kesselsdorf	zum 88.
22.02.	Margarete Schmidt	aus Wilsdruff	zum 89.
23.02.	Angelika Saalman	aus Kleinopitz	zum 71.
23.02.	Eberhard Scholz	aus Grumbach	zum 72.
23.02.	Bernd Thieme	aus Wilsdruff	zum 76.
23.02.	Brunhilde Franke	aus Kesselsdorf	zum 82.
23.02.	Werner Eckhold	aus Helbigsdorf	zum 85.
24.02.	Ingelore Behnert	aus Kesselsdorf	zum 71.
24.02.	Werner Brendel	aus Mohorn	zum 72.
24.02.	Volker Janda	aus Kesselsdorf	zum 72.
24.02.	Renate Menzer	aus Kesselsdorf	zum 73.
24.02.	Gabriele Herrmann	aus Grumbach	zum 73.
24.02.	Roland Adam	aus Wilsdruff	zum 74.
24.02.	Dr. Horst Bittner	aus Grund	zum 88.
25.02.	Gisela Keßler	aus Mohorn	zum 78.
25.02.	Margitta Marienfeldt	aus Wilsdruff	zum 81.
25.02.	Wolfgang Zschoge	aus Mohorn	zum 84.
25.02.	Udo-Wolfram Gnannt	aus Wilsdruff	zum 85.

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis oder sind auf der Suche nach einem Facharzttermin? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de → Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**

Anzeige(n)

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

12.02. Grund-Apotheke Freital	19.02. Dippold-Apo. Dippoldiswalde / Löwen-Apotheke Wilsdruff
13.02. Berg-Apotheke Possendorf	20.02. Central-Apotheke Freital
14.02. Bären-Apotheke Freital	21.02. Heide-Apo. am KH Dippoldiswalde
15.02. Winkelmann-Apo. Bannewitz	22.02. Glückauf-Apotheke Freital
16.02. Stadt-Apotheke Freital	23.02. Müglitz-Apotheke Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf
17.02. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde	24.02. Stern-Apotheke Freital
18.02. Windberg-Apotheke Freital	25.02. Apotheke am Willisch Kreischa / Löwen-Apotheke Wilsdruff

Anschriften: Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Straße 229, 01705 Freital, 0351 641970 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 01744 Dippoldiswalde, 03504 612405 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Straße 209, 01705 Freital, 0351 6493261 • Dippold-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 1, 01744 Dippoldiswalde, 03504 615810 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Straße III, 01705 Freital, 0351 6491508 • Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 620969 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Straße 58, 01705 Freital, 0351 6491229 • Müglitz-Apotheke Glashütte, Altenberger Straße 19, 01768, 035053 32717 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Straße 3, 01705 Freital, 0351 6502906 • Apotheke am Willisch Kreischa, Lungkwitzer Straße 10, 01731 Kreischa, 035206 21393 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Straße 3, 01705 Freital, 0351 6502906 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 01705 Freital, 0351 6443490 • Bären-Apotheke Freital, Dresdner Straße 287, 01705 Freital, 0351 6494753 • avesana Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 01723 Kesselsdorf, 035204 394222 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstraße 18, 03728 Bannewitz OT Possendorf, 035206 21306 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 01723 Wilsdruff, 035204 48049

Notrufe

- Notruf Polizei110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen0351 50178881
- Giftnotruf0361 730730
- Wasser - TWZ Weißeritzgruppe035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität0351 20585354
- Abwasserstörungen Abwasserkanalnetz0351 8222222